



Weiterbildungscurriculum

Es gibt ein Leben nach dem Trauma

Von katastrophalen Lebensereignissen und ihrer Überwindung

In der Seelsorge erleben wir auch Menschen, die durch tragische Geschehnisse aus der Bahn geworfen wurden, oder deren Leben durch frühe traumatische Erfahrungen belastet ist. Sie sind unbehandelt oft lebenslang durch zahlreiche psychische und körperliche Symptome in ihrer Lebensqualität und -gestaltung beeinträchtigt. Unfälle, medizinische Eingriffe, Natur- und Verkehrskatastrophen, Kriegsereignisse, Vertreibung und Flucht, jegliche Gewalterfahrung, vor allem emotionale, physische und sexuelle Misshandlungen in Kindheit, Jugend, aber auch im Erwachsenenalter traumatisieren die meisten Menschen schwer.

Das Curriculum

„Traumaseelsorge (TS) ist ein integratives Weiterbildungskonzept, das psychotherapeutische, pädagogische und theologisch-seelsorgerliche Betrachtungsweisen berücksichtigt.

Es wird theoretisch und praktisch aufgezeigt und geübt, wie nach dem state of the art, also nach den neuesten Erkenntnissen, ressourcen- und traumazentriert mit posttraumatischen Problemen effektiv in der Seelsorge umgegangen werden kann.

Grundlagen in Theologie, Seelsorge und Gesprächsführung werden vorausgesetzt. Daher werden von den Bewerberinnen und Bewerbern Ausbildungsnachweise und Referenzen erwartet.

Das Curriculum wird die Teilnehmenden mit den Grundlagen und Konzepten der Psychotraumatologie bekannt machen und diese mit Videobeispielen, Rollenspielen und Live-Arbeit vermitteln. In Selbsterfahrungssequenzen werden die Kenntnisse dann erprobt. Das traumazentrierte Vorgehen wird an vielen Beratungs- und Seelsorgebeispielen erläutert. Veränderte Stress- und Informationsverarbeitung, sowie emotionale und körperliche Reaktionsmuster und Gedächtnisfunktionen nach traumatischen Erlebnissen bedürfen multimodaler beraterischer und seelsorglicher Intervention.

„Traumaseelsorge (TS)“ ist ein psychodynamisch-integratives, beratendes und seelsorgerliches Verfahren, das auf dem Boden aktueller neurophysiologischer Erkenntnisse der Stress-, Bindungs- und Traumaforschung steht und den derzeitigen theologisch-seelsorgerlichen Diskurs einbezieht. Es werden tiefenpsychologische, behaviorale, imaginative und körpertherapeutische Techniken zur Symptomreduktion und Veränderung von psychischen Problemlagen genutzt und in einen christlich-seelsorgerlichen Kontext gestellt.

● Dr. (UNISA)

Michael Hübner

Studienleiter des
TS-Institutes
Kinder- und
Jugendpsychotherapeut
Lange Länge 26
91564 Neuendettelsau
Fon ++49 (0) 98 74 6 67 77
Fax ++49 (0) 98 74 6 67 78
michael.huebner@ts-institut.de

● Geschäftsführer

Werner Schäfer

Wolfsbronn 3
91802 Meinheim
Fon ++49 (0) 91 46 / 94 04 81
Fax ++49 (0) 91 46 / 94 04 82
mail: werner.schäfer@ts-institut.de

● Büro

Therapeutische Seelsorge

Frau Sonja Kittler
Untermainbacher Weg 20
91186 Büchenbach
Fon ++49 (0) 91 71 7 01 19
Fax ++49 (0) 91 71 8 08 70 21
sonja.kittler@ts-institut.de

● Bankverbindung

Sparkasse
Neuendettelsau
BLZ: 765 500 00
Konto: 720 001 817



Modul 1

29.-30.09.2010

Trauma und Dissoziation

- Geschichte und Grundlagen der Psychotraumatologie
- Neurophysiologie von Stress und Traumaverarbeitung
- Erste Hilfe bei Akuttraumatisierung
- Trauma - Dissoziation - Gedächtnisbildung
- Diagnostik posttraumatischer Belastung
- Einführung in das 4-phasige Modell der traumazentrierten Seelsorge
- Zusammenstellung der Peergruppen

Modul 2

23.-24.11.2010

Stabilisierung und Ressourcen

- Stabilisierung und Ressourcenmobilisation (vom sicheren äußeren Ort zum sicheren inneren Ort; Reorientierung, Distanzierungstechniken und Dissoziationsstopp; Visualisierung und Imagination; ressourcenorientierte Arbeit mit dem "Inneren Kind")
- Psychohygiene
- Reflektieren der Peergruppen

Modul 3

22.-23.02.2011

Trauma und Bindung

- Bindungstheorie und -forschung
- Salutogenese und Resilienz (wie entsteht Gesundheit und was haben Bindungserfahrungen damit zu tun?)
- Bindungsmuster, traumabedingte Bindungsstörungen, Kennzeichen desorganisierter Familiensysteme
- Übertragung und Gegenübertragung, psychodynamisch-bindungsorientierte Seelsorge
- ressourcenorientierte Arbeit auf der "Inneren Bühne", "Innerer Dialog" mit dem "Inneren Team"
- Traumatherapie und -seelsorge in Deutschland, Vernetzung

Modul 4

24.-25.05.2011

Geistlicher-Religiöser-Spiritueller Missbrauch

- biblischer Befund zum geistlichen Missbrauch
- Gesichter geistlichen Missbrauchs in unterschiedlichen Systemen
- wie gerät man in geistlich missbräuchliche Situationen?
- wie kann geistlicher Missbrauch verarbeitet und überwunden werden?

Modul 5

20.-21.09.2011

Ressourceninstallation mit positiven Life-Events

- Arbeit an Selbstkonzepten mit Screen-/ Bildschirmtechnik

Modul 6

22.-23.11.2011

komplexe Traumafolgen, strukturelle Persönlichkeitsänderungen Tätertherapie

- Sexualisierte Gewalt in Familie und Gesellschaft
- Organisierte und ritualisierte Formen sexueller Ausbeutung und Misshandlung
- Wer sind die Täter ? Täterprofile ? Tätertherapie ?
- Fragen zu Opferentschädigungsgesetz, Gewaltschutzgesetz, Zivil- und Strafrecht
- Komplexe und dissoziative Traumafolgen, Dissoziative Identitätsstörung
- Film und Live-Beispiel

Praxistage

25.11.2010 / 26.5.2011 / 13.7.2011 / 22.9.2011

Gruppensupervision

23.05.11 / 12.7.2011 / 24.11.2011

Die Inhalte der nachfolgenden beiden Module können nur von approbierten und nicht approbierten PsychotherapeutInnen (HPG) genutzt werden!

Modul 7

Bei Bedarf in 2012

Traumabearbeitung mit Screentechnik 1

- Traumatogramme und Therapieplanung
- Innere Bühne: Bergen verletzter ICH-Anteile
- Traumabearbeitung durch Synthese von Bild, Kognition, Affekt, Körpererinnerung und -reaktion



Modul 8

Bei Bedarf in 2012

Traumabarbeitung mit Screentechnik 2

- Screentechnik mit eigenen "t-Traumata" (Therapeut-/ Klient-/ Beobachterrolle)
- "Stellvertretende Traumatisierung", Gegenübertragung
- Psychohygiene

Umfang des Kurses:

1. Die Seminartage umfassen jeweils 8x45 Minuten
2. 6x2 Seminartage (Modul 1-6)
3. Zwei Praxistage
4. Ein Supervisionstag
5. Drei Einzelgespräche
6. Peergroup, Fallarbeit, schriftliche Reflexion
7. Modul 7 und 8 sind optional angeboten und werden bei Bedarf organisiert.

Zugangsvoraussetzungen und Bewerbung:

1. Als Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme am Weiterbildungskurs erwarten wir eine abgeschlossene seelsorgerliche Ausbildung mindestens aber 340 Stunden Ausbildung (Anteil der Theorie: mind. 240 Stunden; 100 Stunden Supervision, Selbsterfahrung). Ebenso wird seelsorgerliche Erfahrung (Praxiserfahrung) vorausgesetzt.
2. Sich in Ausbildung befindliche Personen müssen die Mindestanforderungen erfüllen
3. Für die Bewerbung zum Kurs gelten folgende Kriterien:
 - ausgefülltes Bewerbungsformular
 - aussagekräftiger Lebenslauf
 - Ausbildungsnachweis mit Erfüllung der Mindestkriterien
 - Referenzen der Gemeindeleitung und Nachweis der Mitarbeit in einer christlichen Gemeinde

Zertifizierung:

Alle Seminarteilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Zum Erlangen des Zertifikates „Traumaseelsorge (TS)“ sind erforderlich:

- Vollständige Bewerbung
- Teilnahme an allen Seminartagen, den Praxistagen und einem Supervisionstag mit dem Vorstellen einer eigenen Fallarbeit, schriftliche Reflexion des Falles.
- Teilnahme an einer regionalen Peergroup, mindestens 3x
- Mindestens 3 Einzelgespräche ab dem 2. Seminar mit Vorlage der entsprechenden Selbsterfahrungsberichte, die Anzahl der notwendigen Einzelgespräche zum Erlangen des Zertifikats wird individuell mit den Teilnehmern besprochen; im Zweifelsfall wird die Institutsleitung hinzugezogen.
- Positive Bewertung der Ausbildungsleiterin in Zusammenarbeit mit der Institutsleitung.

Die Fortsetzung der Zertifizierung wird jährlich mit der Teilnahme an einem vom TS-Institut ausgeschriebenen Praxis-/Supervisionstag erworben.

Referentin: Elke Hieckmann

Seminarkosten:

Seminare/ Praxistage: 90,00 Euro / Tag
Gruppensupervision: 100,00 Euro / Tag
Einzelgespräche: 80,00 Euro / Gespräch

Ort: Neuendettelsau und Heilsbronn - Bonnhof

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Anmeldeschluss: 23. August 2010



Büro Therapeutische Seelsorge

Sonja Kittler
Untermainbacher Weg 20
91186 Büchenbach

Anmeldung: Weiterbildungscurriculum - Es gibt ein Leben nach dem Trauma

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Geb. Datum / Beruf:

Tel./Fax:

E-Mail:

Gemeinde:

Datum - Unterschrift:

In der Ausbildung am TS-Institut? Ja Nein

Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Es gelten die Teilnahmebedingungen des EC-Bayern. Diese werden Ihnen auf Wunsch
gerne zugesandt!

Anmeldung: Büro Therapeutische Seelsorge Institut
Sonja Kittler, Untermainbacher Weg 20, 91186 Büchenbach
Tel. 09171/70119 – Fax 09171/8087021
Mail: buero@ts-institut.de – www.ts-institut.de